

Beschlüsse und Bericht der Gemeindeversammlung vom

Donnerstag, 22. Mai 2025, 19.30 Uhr
Aula Schulhaus Matte, Flüelen

T r a k t a n d e n

Traktandum 1; Genehmigung der Jahresrechnungen 2024

Bericht und Antrag des Gemeinderats:

Die Erfolgsrechnung 2024 der **Einwohnergemeinde** schliesst besser ab als budgetiert. Die Steuerabrechnung weist in der Gesamtbetrachtung hohe Mehreinnahmen gegenüber dem Budget aus. Angefallen sind höhere Erträge aus Kapitalabfindungen, Quellensteuern und Grundstückgewinnsteuern, welche in dieser Form nicht planbar waren. Zum guten Resultat beigetragen haben auch tiefere Personalkosten, Fremdkapitalzinsen und Sozialkosten. Weitere Mehreinnahmen konnten im Bereich Bildung durch Schülerpauschalen und Entschädigungen erzielt werden. Im Gegenzug mussten höhere Beiträge in den Finanz- und Lastenausgleich einbezahlt werden und die Einnahmen aus Parkgebühren sind weiter zurückgegangen. Letztendlich hat auch das gute Kostenbewusstsein von Behörden und Verwaltung dazu beigetragen, dass viele Konten nicht voll ausgeschöpft werden mussten.

Der Gemeinderat wertet das bessere Rechnungsergebnis als unerwartet und erfreulich. Jedoch resultiert zum zweiten Mal in Folge ein defizitärer Abschluss, welcher ohne die erzielten Mehreinnahmen auch viel schlechter hätte ausfallen können. Aufgrund des derzeitigen Kenntnisstands geht der Gemeinderat davon aus, dass in den nächsten Jahren mit noch höheren Aufwandüberschüssen zu rechnen ist. Massnahmen und ein sorgsamer Umgang im Ausgabenbereich sind angezeigt. Das ausgewiesene Defizit von Fr. 47'505.83 wird dem Eigenkapital der Einwohnergemeinde belastet.

Auch die Erfolgsrechnung 2024 der **Wasserversorgung** schliesst um einiges besser ab als budgetiert und kann einen Ertragsüberschuss ausweisen. Hauptgründe dafür sind tiefere Zinskosten auf Fremdkapital, weniger Unterhalt an Anlagen sowie erhebliche Mehreinnahmen aus Energielieferungen des Kraftwerks. Ab dem Jahr 2025 werden die Folgekosten des Grossprojekts Gruonbergli zum Tragen kommen. Es wird in Zukunft eine ausgeglichene Rechnung angestrebt. Der Ertragsüberschuss von Fr. 93'846.20 wird dem Eigenkapital gutgeschrieben.

Erfolgsrechnung 2024	Budget Fr.	Rechnung Fr.	Besserstellung Fr.
Einwohnergemeinde	- 887'100.00	- 47'505.83	+ 839'594.17
Besserstellung gegenüber Budget			+ 839'594.17

Wasserversorgung	- 3'300.00	+ 93'846.20	+ 97'146.20
Besserstellung gegenüber Budget			+ 97'146.20

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung der **Einwohnergemeinde** schliesst mit Nettoausgaben von Fr. 148'481.20 ab. Investiert wurde in das Darlehen für die Hausarztpraxis Dr. Lazic (ärztliche Grundversorgung), Sanierungsplanung Obere Kirchstrasse sowie Entwicklungsplanung Seeufer 2. Etappe.

Die Investitionsrechnung der **Wasserversorgung** beinhaltet Ausgaben von Fr. 1'204'361.14. Investiert wurde in die Ableitung Gruonbergli. Die Investitionseinnahmen von Fr. 33'600.00 resultieren aus einem Kantonsbeitrag.

Bilanz

Nach Verrechnung des defizitären Jahresergebnisses beträgt der Bilanzüberschuss des Eigenkapitals der **Einwohnergemeinde** per Ende Rechnungsjahr Fr. 5'312'727.40. Unter Berücksichtigung der getätigten Investitionen ergibt dies eine Pro-Kopf-Verschuldung von Fr. 747.00 (2023 = Pro-Kopf-Verschuldung Fr. 1'023.00).

Bei der **Wasserversorgung** hat sich das Eigenkapital auf Fr. 256'115.20 erhöht.

Gemeindeverwalter Andreas Wipfli kommentiert den vorstehenden Bericht zur Jahresrechnung 2024 der Einwohnergemeinde. Er begründet die wesentlichen Abweichungen zum Budget und zeigt die Positionen auf, welche zur Besserstellung von rund Fr. 839'600.00 gegenüber dem Budget geführt haben.

Mit der Rechnungslegung 2024 konnten die Investitionsprojekte „Darlehen Dr. Lazic“, „Initialisierung Jugendtreff Bunker“ und „Sanierung/Erneuerung Spielplatz Rosstal“ abgerechnet werden.

Noch nicht abgerechnet werden konnten die bewilligten Investitionsprojekte „Planung Sanierung Obere Kirchstrasse“ und „Entwicklungsplanung Seeufer 2. Etappe“.

Weiter informiert er über die Jahresrechnung 2024 der Wasserversorgung. Die wesentlichen Abweichungen gegenüber dem Budget werden aufgezeigt. Es konnten keine Investitionen abgerechnet werden. Noch nicht abgeschlossen ist die Realisierung des Grossprojekts „Ableitungen Gruonbergli / Neubau Trinkwasserkraftwerk Kohlplatz“.

Pascal Arnold, Präsident der Rechnungsprüfungskommission bestätigt die Prüfung und Richtigkeit der beiden Rechnungen. Er verweist auf den Bericht der RPK und bedankt sich bei allen Beteiligten für die grosse Arbeit. Im Namen der Rechnungsprüfungskommission beantragt er die Genehmigung der Jahresrechnungen.

Antrag: Gestützt auf den Bericht der Rechnungsprüfungskommission wird der Gemeindeversammlung beantragt, die Jahresrechnungen 2024 zu genehmigen und die verantwortlichen Organe zu entlasten. Mit der Genehmigung wird auch der spezielle Dank an Markus Imholz, Vorsteher Finanzabteilung und dem Kanzleipersonal verbunden. Dem grossen Einsatz der verantwortlichen Behördenmitglieder und allen Einwohnerinnen und Einwohnern, die ihren finanziellen Verpflichtungen gegenüber der Gemeinde pünktlich nachkommen, gilt ebenfalls der beste Dank.

Beschluss: Gestützt auf den Bericht und Antrag des Gemeinderats und der Rechnungsprüfungskommission werden die Jahresrechnungen 2024 der Einwohnergemeinde und der Wasserversorgung ohne Gegenstimme genehmigt.

Traktandum 2; Genehmigung Grundstückverkauf des Verwaltungsvermögens

Es liegt folgendes Verkaufsbegehren vor:

Verkauf einer Grundstückfläche von 122 m² ab Parzelle Nr. 187 (Seestrasse Zufahrt Camping/Unter Winkel) an Jauch Florian, Seestrasse 15a

Bericht und Antrag des Gemeinderats zu diesem Geschäft:

Im Bereich Seestrasse-Nord führt eine Strasse zum Campingplatz und zu den weiteren Liegenschaften am See. Der obere Teil der Zufahrt (rund 32 Meter) befindet sich im Eigentum der Einwohnergemeinde und gilt als Teil der Seestrasse. Gemäss Plan der Gemeindestrassen ist dieser Zubringer als übrige Strasse im Gemeingebrauch klassiert. Der Strassenteil mündet in das Campingareal und die Privatstrasse zum See.

Florian Jauch ist Eigentümer der umliegenden Parzellen, welche zum Campingplatz gehören. Er ist interessiert, die Zufahrtsfläche von 122 m² von der Gemeinde käuflich zu erwerben. Er sieht darin einen Nutzen für den künftigen Campingbetrieb.

Die Zufahrt ab der Seestrasse zum Camping/Unter Winkel gilt als Feinerschliessung. Grundsätzlich liegt die Zuständigkeit für die Feinerschliessung bei den privaten Grundeigentümern. Für die Gemeinde ist die Zufahrt nutzlos. Mit dem Verkauf der Fläche entfällt die Zuständigkeit der Gemeinde für diesen Strassenteil. Gleichzeitig mit dem Verkauf wird für die unterliegenden Liegenschaften, welche auf die Zufahrt angewiesen sind, ein Fuss- und Fahrwegrecht vereinbart. Auch der Öffentlichkeit wird ein Fusswegrecht eingeräumt.

Gemeindepräsident Andreas Feubli vertritt den gemeinderätlichen Antrag und zeigt die Situation anhand von Fotos und einem Plan auf. Er teilt mit, dass der Gemeinderat dem Kaufgesuch entsprochen hat und die Bedingungen und Auflagen mit dem Käufer verhandelt worden sind. Der Verkaufspreis liegt bei pauschal Fr. 3'000.00 plus Übernahme sämtlicher, mit dem Verkauf verbundenen Kosten. Der Strassenteil wird im heutigen Zustand abgetreten. Für die Gemeinde würde in den nächsten Jahren ein Sanierungsbedarf von ca. Fr. 15'000 – Fr. 20'000 anfallen. Der Käufer übernimmt die Zuständigkeit für den Strassenteil. Er sieht einen

Nutzen für den Campingbetrieb und profitiert von einer einfacheren Situation bezüglich Bauabstand zur Strasse. Die betroffene Fläche bleibt gemäss Nutzungsplanung der Gemeinde eine Verkehrsfläche innerhalb der Bauzone.

Antrag: Gestützt auf Art. 5 Abs. 2 Bst. f in Verbindung mit Art. 28 Abs. 2 Bst. a der Gemeindeordnung (GO) bedürfen Grundstückverkäufe des Verwaltungsvermögens eines Beschlusses der Gemeindeversammlung. Der Gemeinderat beantragt den Grundstückverkauf zu genehmigen.

Beschluss: Gestützt auf den Bericht und Antrag des Gemeinderats wird dem Landverkauf von 122 m² ab Parzelle Nr. 187 (Seestrasse Zufahrt Camping/Unter Winkel) an Jauch Florian ohne Gegenstimme zugestimmt. Die Fläche wird im heutigen Zustand abgetreten. Der Verkaufspreis beträgt pauschal Fr. 3'000.00 plus Übernahme sämtlicher, mit dem Verkauf verbundenen Kosten (Vermessung, Notar, Grundbuch).

Traktandum 3; Orientierungen

Seerose – begleitet sein im Alter; Information Geschäftsjahr 2024

Die Abnahme der Jahresrechnung und des Jahresberichts der Seerose obliegt dem Gemeinderat. Jedoch besteht eine Informationspflicht gegenüber den Einwohnerinnen und Einwohnern.

Verwaltungsratspräsident Dr. Michael Kunkel ist dankbar für den Austausch und dass er die Versammlung persönlich informieren kann. Er gibt einen Überblick über die aktuellen Problematiken in der Langzeitpflege und im Gesundheitswesen. Die Heime sind im Umbruch und müssen sich mit Fachkräftemangel und fehlender Infrastruktur auseinandersetzen. Auch der Kostendruck steigt. Die Anzahl Personen, welche auf einen Pflegeplatz angewiesen sind hat sich weiter erhöht. Direkte Auswirkungen auf die Seerose sind die Anforderungen an das Pflegepersonal und die veraltete und teilweise nicht mehr zeitgemässe Infrastruktur, was sich auch auf die zu pflegende Personen auswirken kann. Lösungen müssen gemeinsam gesucht und schnell umgesetzt werden. Er weist diesbezüglich auch auf das Projekt Langzeitpflege Uri hin, welches zu Verbesserungen in der ambulanten und stationären Langzeitpflege führen soll.

Auch bei der Umsetzung der Pflegeinitiative ist die Seerose beteiligt. Es geht dabei um die Förderung und Unterstützung der Ausbildung des Pflegepersonals. Es besteht eine Ausbildungsverpflichtung für alle Institutionen. Es ist die Zusammenarbeit aller Urner Pflegeheime geplant.

Die Seerose kann auf ein gutes Jahr 2024 zurückblicken mit engagierten Mitarbeitenden und zufriedenen Bewohnenden. Die Belegung lag bei rund 99%. Die Rechnung konnte mit einem Gewinn von rund Fr. 17'000.00 abgeschlossen werden, Dabei konnten die vorgeschriebenen Rückstellungen vorgenommen werden. Einen Wechsel auf das Jahr 2025 gab es im Verwaltungsrat. Die langjährigen Verwaltungsräte Monika Inderbitzin und Markus Imhof wurden durch Hermi Herger und Kari Schilter ersetzt. Zum Schluss dankt er allen, welche zum Erfolg der Seerose – begleitet sein im Alter beitragen.

a) Laufende Investitionen

- **Wasserversorgung; Ableitungen Gruonbergli / Neubau TWKW Kohlplatz**
Der Leitungsbau im Gebiet Gruonbergli bis Kohlplatz ist abgeschlossen. Belagsarbeiten auf der Gruontalstrasse werden Ende Juni, Anfang Juli ausgeführt, was zu Sperrungen führen wird. Aktuell laufen die Bauarbeiten Kleinkraftwerk Kohlplatz mit Betonarbeiten und Rohrleitungsbau. Das Ziel ist die Inbetriebnahme des Kraftwerks im Oktober 2025. Die Arbeiten laufen planmässig.
- **Wasserversorgung; Projekt Bahnhofstrasse / Allmendstrasse**
Im Zusammenhang mit verschiedenen Bauarbeiten Dritter werden derzeit die Wasserleitungen zwischen Bahnhofstrasse 33 und Allmendstrasse 8 ersetzt bzw. neu gebaut. Die Arbeiten werden im Sommer 2025 abgeschlossen.
- **Kauf und Übernahme Parzelle Nr. 661 Seematte/Hafenanlage/Bistro**
Mit 86% Ja-Stimmen hat die Flüeler Stimmbevölkerung am 24. November 2024 dem Erwerb zugestimmt. Im Januar 2025 wurde der Kauf mit Überweisung des Preises von 2.1 Mio. Franken an die SGV-Holding AG vollzogen. Die Anlagen wurden inzwischen in die Verwaltung der Gemeinde übernommen. Die SGV hat die vereinbarte, umfassende Sanierung der Hafenumauerungen mit Kosten von rund Fr. 800'000 zu ihren Lasten ausgeführt.
- **Entwicklungsplanung Seeufer**
Aktuell laufen die Vorbereitungen für den Start der zweiten Planungsetappe des Entwicklungssperimeters Bahnhofplatz – Liegenschaft Kaufmann. Es wird ein Studienauftrag mit 4 Planungsteams durchgeführt. Integriert ist auch die ausgeschiedene Baurechtsfläche beim Hafen, auf welcher eine neue Hafenrestauration realisiert werden soll. Der Gemeinderat hat diesbezüglich beschlossen mit der Firma Tinoph AG, Eigentümer Christoph Schoop, eine Zusammenarbeit einzugehen. Die Tinoph AG beteiligt sich an der Planung und leistet daran einen Kostenanteil. Es ist beabsichtigt, einen Baurechtsvertrag abzuschliessen mit dem Ziel, dass Tinoph AG den Neubau realisiert. Dieselbe Firma plant auch ein Bauprojekt auf der Liegenschaft Seestrasse 1. Dabei können gemeinsame Synergien genutzt werden. Die Planungsergebnisse sollten bis ca. Ende Jahr vorliegen.

b) Diverse Ratsgeschäfte

- **Pachtverhältnis Bistro / Hafen-Garten**
Am 10. Mai 2025 wurde der Hafen-Garten bei der Schiffflände eröffnet. Der Gemeinderat hat mit der Firma Berggastro Andermatt GmbH einen Pachtvertrag abgeschlossen. Dieser läuft während der Übergangsfrist bis zu einem Neubauprojekt im Rahmen der Entwicklungsplanung Seeufer. Wie bereits ersichtlich, hat die sehr erfahrene Gastro-Familie Waser Veränderungen vorgenommen und ein neues Gastro-Angebot an der Schiffflände für Einheimische und Gäste bereitgestellt. Der Gemeinderat sieht einen grossen Mehrwert und empfiehlt, das Angebot zu nutzen.
- **Padeltennis-Anlage Sportplatzparzelle Allmend**
Ein neues Angebot für Freizeitsport gibt es beim Sportplatz Allmend. Der Gemeinderat hat privaten Anbietern eine temporäre Bewilligung für 1 Jahr erteilt, eine Padeltennis-Anlage zu erstellen und zu betreiben. Padeltennis ist eine Mischung aus Squash und Tennis und soll auch nicht so Geübte ansprechen.

- **Erschliessung Gewerbegebiet Aschoren**
 Gut einsehbar hat die Firma Wickelhouse Schweiz AG im Aschoren eine grosse Werkhalle gebaut. Für die Erschliessung dieses Gewerbegebiets hat der Gemeinderat mit der Familie Bricker-Grepper einen Dienstbarkeitsvertrag abgeschlossen, damit die Zufahrt zur gemeindeeigenen Aschorenparzelle gemeinsam genutzt werden kann.
- **Photovoltaik-Anlage Schulhaus Gehren**
 Auf dem Dach Schulhaus Gehren wurde eine PV-Anlage gebaut. Der Gemeinderat hat mit energieUri AG einen Contracting-Vertrag abgeschlossen. Für Bau und Betrieb fallen der Gemeinde keine Kosten an. Die Eigenstromnutzung der produzierten Solarenergie erfolgt zu einem reduzierten Preis. Allenfalls kann die Anlage durch die Gemeinde später erworben werden.
- **Konzepterarbeitung Energieversorgung**
 Mit dem neuen Stromgesetz ergeben sich Möglichkeiten für eine massiv erweiterte Nutzung von produzierter Solar- und Wasserkraftenergie. Nun sollen die Möglichkeiten der Infrastrukturanlagen der Gemeinde und der Wasserversorgung in Bezug auf virtuelle ZEV und lokalen Elektrizitätsgemeinschaften (LEG) geklärt werden. Diesbezüglich hat der Gemeinderat eine Konzepterarbeitung in Auftrag gegeben.
- **Änderung Reglement zur Parkplatzverordnung per 1. Mai 2025**
 Der Gemeinderat hat beschlossen, die Parkgebühren auf den bewirtschafteten Parkplätzen der Gemeinde den übrigen Gemeinden im Talboden anzugleichen und moderat zu erhöhen. Generell kostet nun jede Stunde Parkieren Fr. 1.00.
- **Sanierung Waldstrasse ob Dorf**
 Die vorgesehene Sanierung der Waldstrasse kann nicht wie geplant ausgeführt werden. Infolge der Sparmassnahmen des Kantons wurden die Drittbeiträge von Kanton und Korporation Uri gestrichen. Nun wird mit den zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln der Gemeinde und der Korporationsbürgergemeinde eine reduzierte Sanierung der Verschleisschicht ausgeführt. Dadurch sollte ein ordentlicher Zustand für einige Jahre wiederhergestellt sein.
- **Agglomerationsprogramm Unteres Reusstal 5. Generation**
 Unter Federführung des Kantons hat die Agglomeration Unteres Reusstal, welche die Gemeinden Flüelen – Silenen beinhaltet, das Programm der 5. Generation erarbeitet. Der Gemeinderat hat dazu kürzlich die Genehmigung beschlossen und dem Regierungsrat beantragt, das Programm dem Bund einzureichen. In Flüelen sind die Entwicklungen des Zentrums und des Seeufers als langfristige Massnahmen enthalten.
- **Jugendtreff Bunker; Jahresbericht 2024**
 Der Jugendtreff Bunker ist seit 16. Februar 2024 jeweils am Mittwochnachmittag und Freitagabend für Jugendliche ab der 5. Klasse offen. Während der Schulferien ist der Treff geschlossen. Gemäss dem ersten Jahresbericht der offenen Jugendarbeit Altdorf war der Bunker 61 mal geöffnet und verzeichnete 845 Besuchende, was durchschnittlich knapp 14 Jugendliche bedeutet. Das umfassende Aktivitätenangebot steht kostenlos zur Verfügung. Der reguläre Betrieb wird durch kleine Projekte ergänzt. Das erste Betriebsjahr wird als Erfolg gewertet. Das Angebot hat sich bei den Jugendlichen etabliert.

- **Asyl- und Flüchtlingswesen**

Die Situation in unserer Gemeinde mit ca. 90 Wohnenden aus dem Asyl- und Flüchtlingswesen hat sich praktisch nicht verändert. Grössere Unterkünfte sind das ehemalige Hotel Sternen, Wohnhaus Kirchstrasse 90 und die Minderjährigenunterkunft Dorfstrasse 17.

Alle Personen werden durch Fachpersonal des SRK betreut. Der Betrieb der Unterkünfte läuft grundsätzlich gut.

- **Finanzpolitisches Massnahmenpaket Kanton**

Der Regierungsrat hat ein Sparpaket mit 88 Massnahmen in die Vernehmlassung gegeben. Die Gemeinden sind dabei mit sehr hohen Kostenverschiebungen konfrontiert, was unweigerlich zu Steuererhöhungen führen würde. In einer gemeinsamen Stellungnahme aller Urner Gemeinden wurde das Massnahmenpaket in der Gesamtheit abgelehnt. Der Regierungsrat hat Bereitschaft signalisiert, um den Gemeinden entgegenzukommen. Aktuell laufen Gespräche mit dem Regierungsrat und den Landräten für einen Kompromissvorschlag, welcher für die Gemeinden in einem erträglichen Rahmen wäre.

- **Gemeindearchiv**

Anfang Jahr konnten die umfangreichen Archivierungs- und Inventarisierungsarbeiten im Gemeindearchiv abgeschlossen werden. Dabei wurden die Altbestände von 1600 – 1961 professionell in ein Langzeitarchiv überführt.

Flüelen, 23. Mai 2025

EINWOHNERGEMEINDERAT FLÜELEN
Gemeindepräsident Gemeindevizepräsident
Andreas Feubli Rico Vanoli